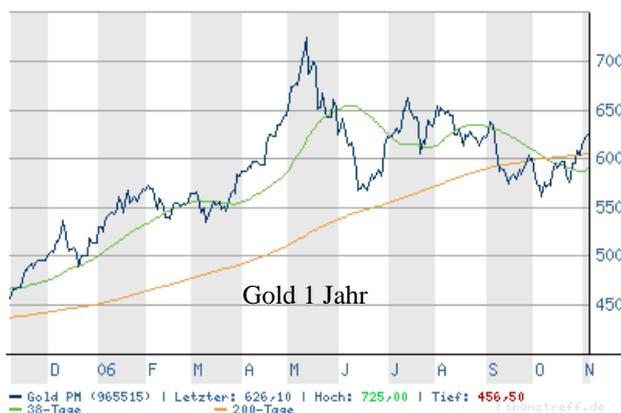


Die Bullen übernehmen das Ruder

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Es ist erst wenige Wochen her, als in den Tageszeitungen, in TV-Sendern und einschlägigen Börsenmagazinen fast täglich vom „Ende der Rohstoffhaushaus“ geschrieben und berichtet wurde. Schon vor einigen Wochen merkte man jedoch, dass sich die Lagerbestände und die Nachfrage nach vielen Basismetallen irgendwie gar nicht von diesen „Ende der Hausgeschichten“ beeindrucken ließen. Zink, Nickel und Blei stiegen auf neue Jahreshochs während die Förderung trotz Höchstkursen weiter fiel und auch die Lagerbestände sich auf niedrigstem Niveau einpendelten. Noch letzte Woche schrieben wir an dieser Stelle, dass die sich zuspitzenden Dreiecksformationen bei Silber und Gold auch eine charttechnische Entscheidung nach sich ziehen sollten. Nun, die Bullen scheinen diese Entscheidung zu Ihren Gunsten herbeigeführt zu haben. Gold und Silber sehen nun wieder „verdammst gut“ aus. Und würde es nicht wundern, wenn wir bis zum Jahreswechsel wieder in die Nähe der alten Hochs schießen würden. Für viele unserer Favoriten sollte zudem ein goldener Herbst vor der Tür stehen. Vergessen Sie daher nicht, sich entsprechend zu positionieren - falls Sie es ohnehin noch nicht getan haben.

*Weiterhin viel Erfolg wünscht das Team von
www.rohstoffraketen.de !*



THEMENÜBERSICHT

Seite 1	Vorwort
Seite 1-4	Globex Mining - Spezial
Seite 5	Neue Produkte auf Rohstoffe
Seite 6	Ethanex: eine Glaubensfrage
Seite 7/8	Silber Markteinschätzung
Seite 8/9	Gold Markteinschätzung
Seite 10-12	SPEZIAL: Ihr Vermögensaufbau!
Seite 13	Tradingdepot
Seite 14	Musterdepot Alle Depotwerte im Check!

Globex Mining:

Ein Jahr nach Depotaufnahme

Die Ruhe vor dem Sturm?

Es ist nicht die Frage ob, sondern wann der Kurs nach oben ausbricht!

Am 15.11.2005, also vor knapp einem Jahr, starteten wir mit der Aufnahme von Globex Mining (WKN 911712) unser Musterdepot. Die „Aktie der ersten Stunde“, die damals mit einem Kurs von 0,84 Euro aufgenommen wurde und bis Ende Dezember 2005 auf knapp 3 Euro explodierte, war mit ausschlaggebend, dass unser Börsenbrief im Börsenwelt-Ranking als bestes Musterdepot 2005 geführt wurde. Globex ist auch jetzt noch Mitglied unseres Musterdepots und die zum Teil heftigen Schwankungen seit dem im März erreichten Hoch bei 3,93 Euro sind nichts für schwache Nerven. Relativ ruhig geworden ist es jedoch in den letzten Wochen. Der Kurs pendelt um die Marke bei 3 Euro. Ist das die Ruhe vor dem Sturm? Lesen Sie hierzu unsere ausführliche Lagebeurteilung auf den Seiten 2 bis 4!

Globex Mining: Mit 75 Explorationsliegenschaften ist Globex ein einzigartiges Investment. Der Versuch einer Bewertung scheitert oft - wir versuchen es trotzdem!

Leser, die bereits aufgeklärt sind und wissen, um was es bei Globex Mining geht, können diese Seite durchaus auslassen. Es gibt jedoch auch einige Neuabonnenten, die eventuell noch nicht wissen, was Globex genau macht und was den Wert besonders als eines der besten Langfristinvestments auszeichnet. Für diese ist die nachstehende Vorab-Zusammenfassung, bevor wir zu einem neuen Bewertungsansatz kommen, gedacht:

Globex Mining (WKN 911712) haben wir am 15. November 2005 als erste Aktie in unser Musterdepot (siehe letzte Seite) aufgenommen. Damals war diese **Beteiligungsgesellschaft** bei 0,84 Euro und knapp 12,4 Millionen Euro Marktkapitalisierung nur mit einem Bruchteil des Wertes der Beteiligungen notiert.

Wie kommen wir zu dieser Annahme?

1.) Der Grundstein für die niedrige Bewertung von Globex wurde in der langen Edelmetallbaisse von 1980 bis 1999 gelegt, da sich Vorstand, Geologe und Großaktionär Jack Stoch in dieser Zeit zahlreiche Projekte zu Ausverkaufspreisen sichern konnte. Auf den 12 aussichtsreichsten Projekten wurden bereits Investitionen in Bohrungen, Rampen, Schächte, Erschließungsarbeiten oder Anlagenbau in Höhe von 84 Millionen CAD (58,7 Mio. EUR) getätigt! Viele Projekte mussten in der Baisse aber aufgeben. Die nun wieder steigenden Preise für Edelmetalle und Rohstoffe haben aber einen gewaltigen Hebel auf die zahlreichen, zu Ausverkaufspreisen eingesammelten Besitztümer von Globex! **Nimmt man nur die 12 erwähnten Projekte und bewertet diese im Schnitt mit 5 Mio. Euro, würde man alleine auf eine Börsenbewertung von 60 Mio. Euro kommen. Jedoch muss man wissen, dass nur EIN erfolgreiches Projekt schon diese Bewertung weit mehr als rechtfertigen kann! Weitere 70 Projekte gibt es dann geschenkt!**

2.) Wenn man weiß, dass Beteiligungsgesellschaften auf dem Höhepunkt eines Boommarktes stets mit Aufschlägen zum Beteiligungswert - und nicht mit übermäßigen Abschlägen wie bei dieser Gesellschaft - gehandelt werden, liegt die Schlussfolgerung nahe, dass man mit Globex Mining in diesem Rohstoff-Bullenmarkt **einen potenziellen Vervielfacher** einkauft!

3.) Globex verfügt über ein außerordentlich gutes Chance/Risiko-Verhältnis, da die Gesellschaft mit über 75 verschiedenen Explorationsprojekten quasi Fondscharakter besitzt. Dabei deckt das Portfolio von Globex fast die komplette Basis- und Edelmetallpalette ab: Gold, Kupfer, Zink, Silber, Platin und Palladium finden sich ebenso in den Explorationsprojekten wieder, wie Magnesium und Uran.

Globex ist ein Explorer, wie man ihn so schnell nicht wieder auf den weltweiten Kurszetteln finden wird! Wir wüssten nicht, gegen welche Aktie wir Globex im Musterdepot austauschen sollten!

Geschäftsmodell:

Um den **Unternehmenswert** zu steigern, kauft Globex aussichtsreiche Projekte (Explorationsstätten, Grundstücke), um Sie anschließend wieder anderen Gesellschaften

1.) als **Option** anzubieten, 2.) zu **verkaufen** oder 3.) diese in einem **Joint-Venture** weiter zu entwickeln.

Ziel ist es, die aussichtsreichsten Projekte möglichst zügig zur **Produktionsreife** zu bringen.

Regelmäßige Zahlungen von anderen Explorern, denen es Globex erlaubt, die eigenen Besitztümer zu benutzen, gewährleisten einen steten Geldzufluss. Im letzten Jahr gelang es, mehrere Projekte an andere Gesellschaften zu veroptionieren (eine Aufstellung finden Sie auf der nächsten Seite!). Dies zeigt, welches Potenzial aus der Vielzahl der Projekte zu ziehen ist. So ergibt sich der für Globex-Aktionäre glückliche Umstand, dass die oftmals bei Minen-Gesellschaften übliche Verwässerung des Gewinns durch Ausgabe neuer Aktien in den mageren Jahren auf ein Minimum reduziert wurde und man sich quasi selbst finanziert! Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass Globex **schuldenfrei** ist und es auch keine größeren Aktien-Abgeber im Markt gibt. Zudem profitiert Globex von einem ungewöhnlichen Steuergeschenk der Provinz Quebec in Kanada. Für jeden investierten Dollar erhält man 42 Cent vom Staat obendrauf!

**Globex Mining: Mit 75 Explorationsliegenschaft ist Globex ein einzigartiges Investment.
Der Versuch einer Bewertung scheitert oft - wir versuchen es trotzdem!**

Wir haben bereits einmal erwähnt, dass wir wohl Globex (sofern wir das Geld hätten) am liebsten komplett aufkaufen würden und in einzelne Projekte (in selbst gelistete Gesellschaften) zerschlagen würden. Diese „Heuschreckentaktik“ dürfte ein Vielfaches an Börsenwert für Globex ergeben als die derzeitigen knapp 53 Millionen Euro. Bedenken Sie nur, welche Börsenbewertungen manches Explorationsunternehmen besitzt, dass gerade einmal über nur ein durchschnittliches Projekt verfügt! Diese liegen schon manchmal bei 70 bis 80 Millionen Euro und haben oftmals geologisch minderwertigere Qualität als so manche Globex-Liegenschaft.

Wir haben uns die Mühe gemacht und dank der Mithilfe von Jack Stocks netter Ehefrau Dianne Stock eine Aufstellung der derzeit veroptionierten Projekte zusammengestellt:

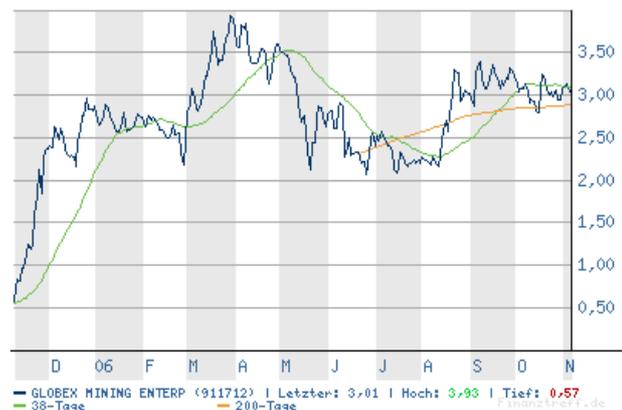
Gesellschaft, an die veroptioniert wurde:	Vertragsabschluss und Endzeitpunkt	Bezahlung an Globex in Cash in 1.000 CAD (fett=bisher erhalten)	Bezahlung an Globex in Aktien der Gesellschaft in 1.000	Royalties an Globex GMR - gross metal, NMR - net metal, NSR - net smelter, NP - net profit	Investitionen, die von den Gesellschaften durchgeführt werden müssen	Anteil der Gesellschaft nach Erfüllung aller Kriterien	Buy-Out-Option für die Gesellschaft JV=Joint Venture	Fußnoten beachten
Consolidated Big Valley	März 2005		225,0	2% NSR		100 %		
Diadem Resources	Juni/Juli 2005				6 Mio. CAD	50 %	JV	2
Dianor Resources	August 2003	4,0	60,0	1 % Net Diamond und 100 % alle anderen Mineralien	2 Bohrlöcher	100 %		
First Metals	April 2006 Fußnote 3	1.000,0 750,0	Fußnote 3	2 % NMR und 10 % NP, nachdem 10 Mio. CAD aus dem Projekt umgesetzt wurden	IPO durchgeführt; Abbau-erlaubnis in Bearbeitung	100 %		3
Hawk Precious Metals	Juli 2006 Jan 2010	205,0 20,0	1.700,0 205,0	3 % NMR, kann auf 2 % durch Zahlung von 1 Mio. CAD reduziert werden	2,5 Mio CAD	70 %	JV	
Noront Resources	Juni 2006 Dez 2009	200,0 20,0	1.100,0 200,0	2 % GMR	2,5 Mio CAD	75 %	25 % für 500.000 CAD + 500.000 Aktien	
Plato Gold	August 2006 Dez 2008	500,0 100,0	1.000,0	2 % NMR und 10 % NP, nachdem 5 Mio. CAD direkte Kapitalkosten eingespielt wurden	6 Mio CAD	100 %		4
Rocmec Minerals	April 2005	710,0	1.750,0	5 % NMR aller Metalle bis 25.000 Unzen Gold produziert sind; danach 3 %		100 %		
Silver Capital	Juli 2006 Juli 2009	65,0 € 15,0 €	400,0	3 % NMR aller Metalle	100.000 €	100 %		

Fußnoten für Erklärungen in der Tabelle: 1) Die fett gedruckten Zahlen sind die bereits bei Globex eingegangenen Zahlungen und Aktien der betreffenden Gesellschaften. 2) Nachdem die Produktion aufgenommen wurde, kann Diadem weitere 7,5 % von Globex für 250.000 CAD und weiteren 10 % der dann ausstehenden Diadem-Aktien übernehmen. 3) Globex wird 10 % der dann ausstehenden Aktien von First Metals bekommen, wenn die Produktion beginnt. 4) Plato muss bis 31.12.2009 eine Machbarkeitsstudie vorlegen, um die Option komplettieren zu können.

Globex Mining: Mit 75 Explorationsliegenschaft ist Globex ein einzigartiges Investment. Der Versuch einer Bewertung scheitert oft - wir versuchen es trotzdem!

Aus der Tabelle auf Seite 3 kann man sowohl den aktuellen Wert der erhaltenen Aktien der Gesellschaften errechnen (in diesem Fall knapp 1 Million CAD), sowie die möglichen Royalties im Fall der Produktionsaufnahme (ein Vielfaches davon, dies lässt sich jedoch erst beziffern, wenn Machbarkeitsstudien vorliegen oder eben effektiv mit der Produktion begonnen wird). Diese liegen um ein Vielfaches höher. Zudem sieht man (fett), wie viel Cash und wie viele Aktien bereits an Globex bezahlt bzw. ausgegeben wurden und an welche Bedingungen der Erwerb der Liegenschaft bis zu einem bestimmten Prozentsatz geknüpft ist. Am weitesten fortgeschritten ist das **Fabie Bay/Magusi River-Kupfer-Projekt**, welches wohl in den nächsten Monaten durch First Metals in Produktion gebracht wird. Globex erhält dann, neben 1 Million CAD in Cash (von denen 750.000 CAD bereits bezahlt wurden), noch 10 % der ausstehenden Aktien von First Metals und eine 2% Net Metal Royalty sowie eine 10% Net Profit Royalty. Nicht in dieser Tabelle enthalten sind die Top-Projekte von Globex, die man zum Teil selbst versucht in Produktion zu bringen bzw. an denen es zur Zeit noch weitere Interessenten gibt. Besonders erwähnenswert wären diesbezüglich das Wood-Pandora Projekt, welches man im Joint Venture mit **Queenston Mining** entwickelt. Dort wurden in Bohrungen in diesem Jahr einige Weltklasse-Bohrlöcher bekannt gegeben. Unter anderem 28,55 g Gold/t über 10 Meter und 11,74 g/t über 29,6 Meter. Wer sich selbst einmal die Mühe machen möchte und die kaum zu überschauenden Liegenschaften von Globex zumindest online unter die Lupe nehmen möchte, dem sei die Homepage der Gesellschaft empfohlen. Unter www.globexmining.com können Sie unter „Properties“ stöbern. Interessierten Aktionären und Investoren steht Gründer, Großaktionär und CEO Jack Stoch auch persönlich gerne zur Verfügung.

Fazit: Mit Globex Mining haben wir eine Explorations-Beteiligungsgesellschaft im Depot, die einzigartig ist! Mit dem Kauf von Globex-Aktien beteiligt sich der Anleger an einer Vielzahl von Projekten, die nahezu die komplette Rohstoffpalette abdecken! Das erfahrene Management um Großaktionär Jack Stoch hat es geschafft, dieses riesige Portfolio seit 1983 zu „Baisse-Konditionen“ aufzubauen und im Sine der Aktionäre zu verwalten. Da fast alle Projekte im Eigenbesitz sind, fließen von anderen Gesellschaften Nutzungsgebühren (Optionszahlungen), so dass die Gesellschaft schuldenfrei ist und sich selbst finanziert. Sollte es gelingen, auch nur ein oder zwei gute Projekte zur Produktion zu führen, dann wäre die aktuelle Börsenbewertung schon obsolet. Weitere 70 Projekte bekommt man quasi dazu geschenkt! Derzeit sind 16,4 Millionen Aktien ausstehend, was bei 3 Euro eine Börsenbewertung von nicht einmal 50 Millionen Euro ergibt. Bedenken Sie, dass eine (theoretische) Zerschlagung von Globex und ein anschließendes IPO der Einzelteile wohl schon für ein bis zwei fortgeschrittenere Projekte wie das Wood-Pandora oder ein großes Magnesium-Projekt (über das unseren Infos zufolge derzeit einige Interessenten Schlange stehen), diese Börsenbewertung überschreiten würden. Über 70 weitere Projekte, die man fast immer zu 100 % besitzt, kämen als Geschenk oben drauf! Jeder Anleger und Investor kann nun selbst entscheiden, ob er Globex nun für „überbewertet“ hält. Wir meinen nach wie vor: Es ist nur eine Frage der Zeit, bis der nächste Move in die Aktie kommt. Und aufgrund der Fakten, kann dieser eigentlich nur nach oben gehen. Kaufen! Ziel: 7,50 Euro!



Im Jahreschart (rechts) wurde der explosive Anstieg der Jahreswende 2005/06 über die Zeit konsolidiert. Wir meinen: es wird technisch und fundamental Zeit für den nächsten Move!

Die Deutsche Börse bietet neue Produkte auf Rohstoffe und startet mit eigenen Indizes

ETC's auf Rohstoffe und Rohstoffkörbe...

Seit letzten Freitag sind an der Deutschen Börse erstmals Rohstoffe über 31 Exchange Traded Commodities (ETCs) handelbar. Ähnlich wie die beliebten Indexfonds oder auf neudeutsch Exchange Traded Funds (ETF) sind diese auf Xetra notiert. Damit können Investoren und auch Privatanleger erstmals Rohstoffinvestments direkt in Euro tätigen.

Die Deutsche Börse folgt damit der Londoner Börse, die erst vor kurzem Rohstoff ETCs eingeführt hatte.

Bei den 21 einzelnen Rohstoff-ETCs handelt es sich um:

ETFS Aluminium (ISIN: DE000A0KRJS4);
 ETFS Brent Oil (DE000A0KRKM5);
 ETFS Coffee (DE000A0KRJT2);
 ETFS Copper (DE000A0KRJU0);
 ETFS Corn (DE000A0KRJV8);
 ETFS Cotton (DE000A0KRJW6);
 ETFS Crude Oil (DE000A0KRJX4);
 ETFS Gasoline (DE000A0KRJY2);
 ETFS Gold (DE000A0KRJZ9);
 ETFS Heating Oil (DE000A0KRJ02);
 ETFS Lean Hogs (DE000A0KRJ10);
 ETFS Live Cattle (DE000A0KRJ28);
 ETFS Natural Gas (DE000A0KRJ36);
 ETFS Nickel (DE000A0KRJ44);
 ETFS Silver (DE000A0KRJ51);
 ETFS Soybeans Oil (DE000A0KRJ69);
 ETFS Sugar (DE000A0KRJ85);
 ETFS Wheat (DE000A0KRJ93);
 ETFS WTI Oil (DE000A0KRKN3);
 ETFS Zinc (DE000A0KRKA0)

Außerdem sind die folgenden 10 Rohstoffkörbe erhältlich:

ETFS All Commodities (DE000A0KRKC6);
 ETFS Agriculture (DE000A0KRKB8);
 ETFS Energy (DE000A0KRKD4);
 ETFS Ex-Energy (DE000A0KRKE2);
 ETFS Grains (DE000A0KRKF9);
 ETFS Industrial Metals (DE000A0KRKG7);
 ETFS Livestock (DE000A0KRKH5);
 ETFS Petroleum (DE000A0KRKJ1);
 ETFS Precious Metals (DE000A0KRKK9);
 ETFS Softs (DE000A0KRKL7)

...und Indexfamilie CX für Rohstoffe gleich hinterher!

Die Deutsche Börse hat eine Indexfamilie für Rohstoffe gestartet. Der CX Index bilde die Entwicklung von 20 Rohstoffen in den fünf Rohstoffklassen Agrarprodukte, Energie, Edelmetalle, Industriemetalle und Viehwirtschaft ab, teilte die Börse am vergangenen Montag mit. Für jede dieser Klassen, die jeweils mehrere Rohstoffe enthalten, gibt es einen Subindex. Die CX Indizes basierten auf Rohstoffterminkontrakten. Auf Grund der hohen Liquidität eigneten sich die Indizes als Basiswert für derivative Produkte, passive Investmentfonds und Exchange Traded Funds (ETF), hieß es weiter. Mit der neuen Indexfamilie zielt die Deutsche Börse damit vor allem auf Finanzinvestoren, die über die Indizes Zugang zu Rohstoffen erhalten wollen. Bislang bietet die Deutsche Börse vor allem Aktien- und Rentenindizes an. Die Indexfamilie CX startet mit 36 Indizes. Der CX Index und die fünf Subindizes werden jeweils in den Währungen US-Dollar und Euro sowie als Spot Return-, Excess Return- und Total Return-Index berechnet. Die Spot Return-Indizes beschreiben ausschließlich die Wertentwicklung der Rohstoffpreise. Excess Return-Indizes berücksichtigen zusätzlich die Erträge aus den Futures-Kontrakten wie Roll-Erträge, wenn Futures-Positionen beim Verfall eines Kontraktes in einen neuen Kontrakt übertragen werden. Total Return-Indizes beziehen auch noch Zinserträge auf das zur Besicherung hinterlegte Kapital ein.

Chart unten: Spekulationen auf einzelne Rohstoffpreise wie z.B. auf Zink sind mit der Einführung der neuen ETCs nun wesentlich einfacher!



Ethanex: Eine Glaubensfrage

Der jüngste Kursturz von Ethanex hat viele Gründe. Der wohl wichtigste: Investoren haben Angst vor einer Ethanolblase. Wir hinterfragen unseren Ethanolfavoriten kritisch.

Viele verunsicherte Leser haben uns in den letzten Tagen gefragt, wie es mit Ethanex weitergeht. Die Aktie hat sich seit dem Hoch immerhin halbiert. Um es vorwegzunehmen: diese Kurshalbierung vom Hoch ist zwar ärgerlich und kurzfristig auch beunruhigend. Wenn man jedoch langfristig an gewisse Storys glaubt (so wie es die Mentalität und Intension dieses Börsenbriefes ist), dann muss man jedes Investment **zu jeder Zeit kritisch hinterfragen**. Stimmen die Rahmenbedingungen noch? Stimmt die Bewertung? Stimmen die Zukunftsaussichten noch? **Kurzum: Sind alle Voraussetzungen noch gegeben, die für unsere Musterdepotaufnahme gegolten haben?**

Wir stellen uns und allen Investierten daher folgende Fragen:

- A) Glauben Sie daran, dass der Ölpreis im nächsten Jahr auf 30 USD oder darunter fällt und dort dauerhaft verbleibt? Oder...
- B) Glauben Sie daran, dass Öl in einem Jahr auf diesem Niveau oder höher stehen wird?

Wenn Sie Meinung A vertreten, dann verkaufen Sie Ethanex noch heute! Wenn Sie B vertreten, lesen Sie weiter!

- Glauben Sie daran, dass es Chevron mit einem langfristigen Engagement im Ethanolbereich ernst nimmt und die 3 bisher geplanten Ethanex-Anlagen wie vertraglich zugesichert, in Produktion bringen wird und dafür haftet?

Wenn Sie diese Frage mit NEIN beantworten, dann verkaufen Sie heute Ihre Ethanex-Aktien. Wenn Sie diese Frage mit JA beantworten, dann lesen Sie weiter.

- Erkennen Sie, dass andere Ethanolgesellschaften wie Pacific Ethanol, VerSun oder Aventine auf Basis der geplanten Ethanolproduktion derzeit mit dem Vierfachen von Ethanex bewertet sind?

Wenn Sie dies nicht erkennen, dann verkaufen Sie heute Ihre Aktien von Ethanex.

- Glauben Sie daran, dass in Zukunft eher ein Produzent mit niedrigsten Kosten und neuer Technologie profitabel am Ethanolmarkt agieren kann oder bereits bestehende Produzenten mit älteren Technologien und höheren Produktionspreisen?

Wenn Sie an die älteren Technologien glauben, dann verkaufen Sie Ihre Ethanexaktien.

Fazit: Ein Investment in Ethanex ist eine „Glaubensfrage“!

Wir halten an der Aktie fest, da wir an sukzessive höhere Ölpreise glauben.

Wir halten an der Aktie fest, da wir davon ausgehen, dass Ethanex eine der wenigen Gesellschaften ist, die alle geplanten Ethanolanlagen sowohl günstig finanziert bekommt, als auch in Produktion bringen wird (bei vielen anderen hoch gelobten Gesellschaften wären wir uns da nicht so sicher!).

Wir halten an der Aktie fest, da wir daran glauben, dass es für die USA langfristig keine Alternative gibt, als die Ethanolproduktion weiter staatlich zu fördern.

Wir halten an der Aktie fest, da sich bei Ethanex ein Top-Management versammelt, welches beste Kontakte in die globale Energiebranche besitzt.

Wir halten an der Aktie fest, da wir daran glauben, dass Ethanex der Low-Cost-Produzent der Ethanolindustrie werden wird.

Wir halten an der Aktie fest, da der Wert im Vergleich zu vielen anderen Ethanolgesellschaften dramatisch unterbewertet ist (auf Basis der 2008er Ethanolproduktion).

Würden wir bei jedem starken Rücksetzer sofort in Panik verfallen, dann wird es uns nie gelingen, eine wirkliche Topstory mit mehreren 100 % Kursgewinn, wie Globex oder Blue Pearl, bis zum süßen Ende durchzuhalten.

Auch bei Blue Pearl gingen wir von Februar an 6 Monate durch ein „Tal der Tränen“ und wurden am Ende belohnt. Weil wir an die Story und unsere Markteinschätzung vertrauten. Auch dieses Mal vertrauen wir auf unsere Markteinschätzung. Wer diese Einschätzung nicht teilt, der sollte sich umgehend von Ethanex trennen. Alle anderen (nicht kurzfristig denkenden) Anleger nutzen die nächsten Wochen zum Einsammeln.

Denken Sie jedoch immer daran (und dies gilt bei JEDEM Investment), dass Sie nie alles auf eine Karte setzen. Handeln Sie für ihren spekulativen Depotanteil entsprechend den Gewichtungen unseres Musterdepots.

Silber – Charttechnik und kurzfristige Aussichten

Das Kursverhalten seit Mai 2006

Nachdem die aufwändige Medienberichterstattung in Verbindung mit dem neuen Silber-ETF noch einmal viele Marktteilnehmer zum völlig falschen Zeitpunkt in den Silbersektor hineinjagte, krachte es gehörig „im Gebälk“: Das weiße Metall fiel von seinem Hoch **von 15,20 Dollar** (dieses wurde im Mai 2006 markiert) bis auf ein Zwischentief von 9,38 Dollar. Während dieser crashartigen Abwärtsbewegung sind zahllose Knock-Out-Papiere „rasiert“ worden, wodurch viele Anleger aus dem Markt geprügelt wurden. Die darauffolgende Gegenbewegung **lief bis 13,24 Dollar**, woraufhin es wieder zu schwächeren Notierungen kam. In der ersten Septemberwoche fiel das weiße Metall unter die Marke bei 13 Dollar; in den nächsten Wochen ging es zunächst weiter abwärts. Interessant ist jedoch, dass die massive Unterstützung bei 10,80 Dollar zwar dreimal angetestet, aber in der weiteren Folge nicht nachhaltig unterboten wurde. Aktuell steht der Silberpreis sogar wieder bei 12,60 Dollar.

Überraschende charttechnische Situation!

Da die Konsolidierung des Silberpreises nun schon ein gutes halbes Jahr anhält, wird es jetzt langsam spannend: **Genau wie beim „großen Bruder“ Gold ist davon auszugehen, dass die bullische Dreiecksformation spätestens im Dezember 2006 abgeschlossen sein wird.** Das aber würde stark steigende Notierungen sowohl für den Silberpreis als auch für die Silberminen bedeuten. Aus ganz kurzfristiger Sicht „hängt“ der Silberpreis noch unter dem massiven Widerstand **zwischen 12,95 und 13,25 Dollar** fest. Wenn diese Zone überboten wird, dürfte das weiße Metall in jedem Fall gewaltig „Dampf“ nach oben aufmachen.

Gerüchte, Termine, Spekulationen - alles was Kurse bewegt

Eine der meistgehandelten und auch in Boards am heftigsten in der Diskussion stehenden Aktien ist derzeit **Star Energy (WKN A0H1KV)**. Nachdem ein prominenter Börsenbrief die Aktie des in Russland tätigen Unternehmens ins Musterdepot aufgenommen hatte, sprang der Wert von 1 Euro bis auf über 2 Euro. Die üblicherweise einsetzenden Shortattacken nach solch einem Kursanstieg verpufften bisher. Die Aktie hat in Frankfurt auf der Rohstoffaktien-Konferenz sehr großen Anklang gefunden. Die relative Stärke in den letzten Tagen und Wochen war (gerade aufgrund etlicher Shortattacken) sehr überzeugend. Viele Shortseller haben unseren Infos zufolge hier versucht, ihr Unwesen zu treiben und haben sich die Finger verbrannt, denn die Aktie kannte bisher nur einen Weg - und der war nach oben. Hier scheinen jedoch auch starke Investoren im Spiel zu sein, die immer wieder die Hand aufhalten und Stücke einsammeln. Es wird spannend wie es weiter geht und wer das Rennen macht. Die Bullen oder die Bären. - - -



Lategra Gold (WKN A0H0ZM) hat weitere Claims im „Aurelian-Gebiet“ erworben. Wir warten gespannt auf die ersten Bohrergergebnisse. Die Aktie sieht technisch gut aus. - - -

Mit Kinross (NYSE: KGC) und Bema Gold (NYSE: BGO) fusionieren erneut zwei größere Gold-Produzenten. Die beiden Mitglieder aus dem HUI Gold Bugs Index legen ihre Aktien zusammen. Es wird eine freundliche Übernahme von Bema sein, bei der Bema-Aktionäre 0,441 Kinross-Aktien für je eine Aktie erhalten. Nach dem Deal werden die Bema-Aktionäre 39 % und die Kinross-Aktionäre 61 % der neuen Gesellschaft halten. Die fusionierte Gesellschaft hat danach eine Börsenbewertung von circa 8 Milliarden USD und ca. 45 Millionen Unzen an Goldreserven (inkl. Measured & Indicated). Während die bisherigen 24,7 Millionen Reserven von Kinross mit 181 USD je Unze bewertet waren und die 11,4 Mio. Unzen Reserven von Bema mit 202 USD je Unze, kommt die fusionierte Gesellschaft auf 36,1 Mio. Unzen Reserven (plus 9 Mio. Unzen M & I), die dann mit 202 USD je Unze bewertet sind. Im Industriedurchschnitt liegt die Bewertung der Reserven derzeit bei 210 USD.

Wie es jetzt weitergeht

Der Silberpreis befindet sich jetzt in der Spitze des Dreiecks. In derartigen Phasen ist die Volatilität regelmäßig niedrig, so dass bei den Marktteilnehmern der (fälschliche) Eindruck entsteht, als sei „überhaupt nichts los“. **Der Schein trügt jedoch:** In den kommenden Tagen und Wochen wird es auf jeden Fall zu einem Ausbruch kommen. Bei einem Überwinden des 12,95/13,25-USD-Bereiches winken schnell neue Hochs im Bereich von 15 Dollar und mehr. Gibt der Silberpreis in den kommenden Tagen nicht nach, könnte der Ausbruch sogar schon im November erfolgen.

Das Alternativszenario

Wir wollen Ihnen an dieser Stelle aber auch das Alternativszenario nicht vorenthalten. Wir erinnern uns in diesem Zusammenhang an die Situation im Oktober 2003, als Silber bei 5,40 Dollar notierte und charttechnisch megamäßig „nach oben“ aussah. **Es kam jedoch anders:** Der Silberpreis brach urplötzlich bis auf 4,80 Dollar ein, was viele Spekulanten aus dem Markt spülte. Erst nach diesem „Ausschütteln“ zog Silber nachhaltig an und stieg innerhalb weniger Monaten bis auf über 8 Dollar.

Der „richtige“, explosive Ausbruch wird in jedem Fall nach oben erfolgen!

Für Sie ist entscheidend, dass Sie auf derartige Tricks vorbereitet sind. Immer, wenn es im Markt sehr viel Geld zu verdienen gibt, werden mit Vorliebe Fallen aufgebaut. Wenn man diese jedoch kennt, kann man sich mental darauf einstellen und ist so gut vorbereitet. Wichtig dabei ist, dass selbst im Fall noch einmal kurzfristig nachgebender Silbernotierungen der richtige, explosive Ausbruch nach oben todsicher nachgezeichnet wird! **Unsere Meinung: Das Jahr 2006 wird die letzte Möglichkeit sein, sich noch einmal zu Preisen im Bereich von 10 Dollar (8 bis 13 Dollar) einzudecken.** Unser Kursziel für 2007 lautet 23 bis 25 Dollar. Auf Sicht von mehreren Jahren dürfte Silber sein inflationsbereinigtes Hoch von Januar 1980 (dieses liegt umgerechnet **bei über 120 Dollar**) überwinden. **Am Endpunkt der vor uns liegenden Megahauses dürfte Silber bei über 100 Dollar je Feinunze stehen.**



Charts Silber - oben 1 Jahr / unten: 5 Jahre

Ähnlich wie Anfang Mitte 2004 ist der jüngste Einbruch fast schon wieder verdaut.

Chartbesprechung des Goldpreises (aktuell: 625 USD)

Die äußeren Begrenzungen der Dreiecksformation: bei 730 und 543 Dollar

Seit Mai 2006 befindet sich der Goldpreis in einer markttechnisch gesunden Konsolidierung. Markierte das gelbe Metall am 12. Mai mit **730 Dollar** sein bisheriges Jahreshoch, so wurden im Zuge eines crashartigen Abverkaufs bereits im Juni 2006 Notierungen knapp oberhalb von 540 Dollar erreicht. Mit diesen beiden Extrempunkten (730 und 543 USD) wurden **die äußeren Begrenzungen** der aktuellen Dreiecksformation gelegt. Wichtig dabei ist, dass sich alle darauffolgenden Kursbewegungen innerhalb dieses Dreiecksmusters abspielten. Am 17. Juli 2006 und 9. August kam es jeweils zu wichtigen Hochpunkten (bei 676 und 654 USD), die in der weiteren Folge nicht überschritten werden konnten.

Das September-Tief hat das Juni-Tief nicht unterschritten!

Wer einen kurzen Blick auf den Chart der letzten Monate wirft, stellt fest, dass sich im Zeitraum von Juli bis September 2006 bei **609 Dollar** eine wichtige Unterstützung herausgebildet hat. Nachdem diese Auf-fanglinie im September nach unten durchbrochen wurde, gab der Goldpreis zunächst weiter nach. Im Okto-ber wurde dann ein **Zwischentief bei 558 Dollar je Feinunze** markiert; damit konnte das Juni-Tief (543 USD) erfolgreich verteidigt werden.

Die nächsten kurzfristigen Kursziele

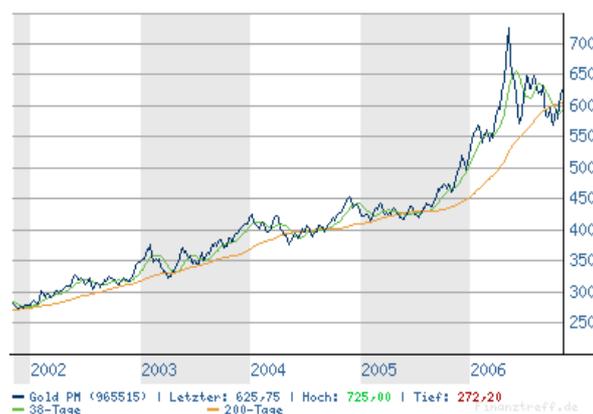
Vor wenigen Tagen gelang dem gelben Metall ein wichtiger Zwischenschritt auf dem Weg zu neuen Höchstkursen: Der Goldpreis eroberte die Marke von 609 Dollar wieder zurück, so dass es zu einem „Rebreak“ kam. **Damit wurde ein entscheidendes Kaufsignal generiert.** Aktuell notiert der „König der Metalle“ sogar schon wieder bei 625 Dollar je Feinunze. Die nächsten kurzfristigen Kursziele liegen nun **bei 640 und 670 Dollar**. Wir rechnen für die kommenden Tage jetzt mit einem kurzen „Luftholen“ in Form eines Rücksetzers unter die Marke von 620 Dollar. Ob im Zuge dieser Bewegung 615, 610 oder gar 605 Dollar erreicht werden, ist dabei völlig unerheblich.

Die Spitze der Dreiecksformation ist jetzt fast erreicht!

Die Situation am Goldmarkt ist jetzt brisant: Wir schrieben Ihnen mehrfach, dass die laufende Seitwärts-bewegung frühestens im November und spätestens im Dezember 2006 abgeschlossen sein wird. Danach, so unser mehrfacher Tenor, sollten beim Gold **neue Kurs-schübe nach oben einsetzen**. Das heutige Datum: 8. November 2006; für den Rest des Monats verbleiben also noch „magere“ 22 Tage. Wir alle wissen, wie schnell die Zeit vorbeigeht; mit welcher rasanter Ge-schwindigkeit die Wochen an uns nur so vorbeifliegen. **Die Zeit zum Handeln ist also spätestens jetzt ge-kommen** (siehe hierzu auch unseren ausführlichen Be-richt ab Seite 10)!

Was vom Gold und den Goldminen in naher Zukunft zu erwarten ist

In der zweiten Novemberhälfte könnte es noch einmal zu geringfügig schwächeren Goldpreisen kommen (sehr gut möglich, aber nicht zwingend erforderlich!). Im Dezember 2006 dürfte das gelbe Metall die Marktteil-nehmer durch eine **bullenstarke Jahresendrallye** über-raschen. Wir gehen davon aus, dass die diesjährige Höchstnotierung (730 USD) **spätestens im ersten Halbjahr 2007** zur Disposition steht. In jedem Fall ist damit zu rechnen, dass alte Hoch aus dem Jahr 1980 (850 USD je Feinunze) im Zeitraum von Anfang 2007 bis Ende 2008 herausgenommen wird. Langfristig – auf Sicht der nächsten 5 bis 7 Jahre - dürfte der Gold-preis im Zuge eines gewaltigen Superzyklus **bis auf über 3.000 Dollar ansteigen**. Das wären vom aktuel-len Goldpreis aus gerechnet noch einmal satte 380 Prozent an zusätzlicher Wertsteigerung; mit den „entsprechenden“ Goldminen dürften jedoch Wertzuwächse **im vierstelligen Prozentbereich** „drin“ sein. Sie sollten sich also davor hüten, Ihre Positionen im Goldsektor frühzeitig zu verkaufen! Im Gegenteil, man sollte seine Engagements in den kommenden Tagen eher aufstocken.



Wie Sie jetzt den Grundstein für einen außergewöhnlichen Vermögensaufbau legen

Es lag immer wieder viel Geld auf der Straße!

Wir haben gemeinsam herausgearbeitet, dass die Edelmetalle kurz vor einem Abschluss ihrer Dreiecksmuster stehen – damit ist ein Ausbruch aus den mehrmonatigen Konsolidierungsformationen vorprogrammiert. Da derartige Phasen in relativ kurzer Zeit gewaltige Kursanstiege nach sich ziehen können, liegt jetzt „viel Geld auf der Straße“.

Die Frage, die sich uns allen nun stellt: **Was müssen wir tun, um die Kohle aufheben zu können?**

Es kam in der Geschichte der Börse nämlich schon oft vor, dass am Anfang von gigantischen Megatrends viel Geld zu verdienen gewesen wäre, die Marktteilnehmer aber nicht in der Lage waren, dies effektiv auszunutzen. Anfang der 70er sowie Anfang der 80er Jahre konnte man jeweils **Rohstoffwerte und japanische Aktien** zu absoluten Sonderangebotspreisen erwerben, aber kaum jemand investierte damals in diese Sektoren. In der ersten Hälfte der 90er Jahre waren **US-amerikanische Technologieaktien** überaus günstig zu haben. **Titel wie Cisco galten damals als „obskur“ und „undurchsichtig“** – das hinderte die Aktie jedoch nicht daran, sich zu verhundertfachen. In den Jahren 1996 und 1997 befanden sich die Internetaktien kurz vor dem Eintritt in ihre Jahrhunderthausse. Wer sich damals mit **Titeln á la Yahoo, America Online, CMGI, Checkpoint & Co.** eindeckte, konnte bis zum Jahr 2000 ein Vermögen verdienen. Allein, die wenigsten Anleger ergriffen diese außergewöhnliche Chance.

Die nächste Jahrhundertchance

Und heute? Jetzt gibt es wieder eine Möglichkeit, in den kommenden Jahren einen extremen Vermögenszuwachs einzufahren. Dabei sind die zu erwartenden Kurssteigerungen derart gigantisch, dass man diese Chance schon fast als einzigartig bezeichnen muss. Um es ganz klar zu sagen: **Die Edelmetalle stehen am Beginn einer Jahrhunderthausse** (auch wenn zum Glück - aus kontraintuitiven Gesichtspunkten - viele der Meinung sind das Ende der Hausse wäre schon erreicht). Die Phase, die wir von 2001 bis heute gesehen haben, ist in diesem Zusammenhang unserer Meinung nach lediglich als „Warmlaufen“ zu betrachten. Um aber wirklich finanziellen Erfolg haben zu können, ist es wichtig, **dass Sie die Sektoren Gold und Silber stark gewichten.** Die Edelmetalle sind viel wertvoller als Industriemetalle wie Aluminium oder Kupfer. Vergessen Sie nicht: Die beiden Edelmetalle werden in naher Zukunft zu Währungen „mutieren“! Während es sich bei Dollar, Euro und Yen um reine Papierwährungen ohne jede Deckung handelt, sind Gold und Silber echtes Geld. Die Industriemetalle haben sich in den letzten Jahren vervielfacht – demgegenüber verfügen Gold und Silber über einen **gewaltigen Nachholbedarf.** Die werthaltigsten Anlageklassen (die Edelmetalle) steigen „zuletzt“!

Welche Fragen Sie sich jetzt stellen sollten

Denken Sie daran: Sie müssen nur einmal pro Jahrzehnt eine richtige Anlageentscheidung treffen („**Mit welchem Sektor muss ich mich in dieser Dekade „voll pumpen“?**“). Während in den 70er, 80er und 90er Jahren jeweils Rohstoffaktien, japanische Aktien und US-amerikanische Technologie- und Internetwerte angesagt waren, gab es im Jahr 2000 wieder grünes Licht für Rohstofftitel. Um die Jahrtausendwende hätte man erkennen müssen, dass die internationalen Aktienmärkte **in den Winterschlaf eintraten**, während für die Rohstoffmärkte ein goldenes Zeitalter anbrach. Auch wenn die globalen Aktienindizes derzeit nach oben streben, **trügt der Schein!** Es handelt sich um eine böartige Falle; für die kommenden Jahre ist mit rapide fallenden Temperaturen und einem eisigen Wintereinbruch zu rechnen! Ganz anders sieht das Ganze für die Rohstoffmärkte und besonders für Gold und Silber aus: Hier ist in naher Zukunft mit einer **Beschleunigung der Megahaussse** zu rechnen. Die Frage, die sich uns jetzt allen also stellt, lautet:

Mit wie viel Prozent sind die Bereiche Gold und Silber in meinem Depot gewichtet?

Welche Edelmetallzertifikate und welche Gold- und Silberminen habe ich bereits gekauft?

Wie sieht es mit physischen Beständen aus?

Habe ich mich bereits in physischer Form mit Gold und Silber eingedeckt?

Fortsetzung: Wie Sie jetzt den Grundstein für einen außergewöhnlichen Vermögensaufbau legen

Was kann man jetzt noch für Gold- und Silberminen kaufen?

Nachstehend geben wir Ihnen einige Anregungen, welche Edelmetallaktien Sie jetzt noch kaufen bzw. aufstocken können.

Jetzt massiv nachkaufen: Globex Mining!

Ein Topfavorit mit einem hervorragenden Chance-Risikoverhältnis ist für uns Globex Mining (aktuell: 4,49 CAD; siehe hierzu den ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe). In der 11monatigen Seitwärtsbewegung hat der Titel extrem viel Kraft aufgebaut, was zu einem explosiven Ausbruch nach oben führen sollte. **Unser Rat: Wenn Sie in Globex bisher noch nicht investiert sind, dann sollten Sie dies schleunigst nachholen und diesen Topwert jetzt kaufen oder aufstocken!**

Eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte: Glamis Gold (WKN 865279)

Da es für die großen Goldproduzenten viel billiger ist, ihre Konkurrenten aufzukaufen, als mühsam nach neuen Goldvorkommen (mit ungewissem Ausgang) zu suchen, dürfte es auch in Zukunft zu vielen Aufkäufen kommen. Ein Goldgigant mit einer besonders intensiven „Übernahmestrategie“ (man kauft einfach alles „weg“, was nicht niet- und nagelfest ist) **ist Glamis Gold** (WKN 865279/ aktuell: 45,07 USD). Glamis will nach der Übernahme von **Western Silver** jetzt auch **Goldcorp** (US-Kürzel: GG; aktuell: 26,43 USD) schlucken. Glamis kennt seit Jahren nur eine Richtung: die nach oben! In den Jahren 2001 und 2002 konnte man sich diesen Wert noch für einen Kurs von unter 5 Dollar ins Depot packen – dies sollte man ruhig einmal mit der „Performance“ von DAX-Titeln vergleichen. Aber unsere Strategie besteht nicht darin, Sie zum Einstieg in bereits gut gelaufene Erfolgsgeschichten zu bewegen. Obwohl Glamis in den kommenden Jahren weiter steigen sollte, bekommt der Titel von uns „nur“ eine neutrale Bewertung. **Der Hauptgrund:** Der Wert ist uns in punkto Marktkapitalisierung „zu schwer“. Wir denken, dass die größten Chancen bei denjenigen Edelmetallunternehmen bestehen, die in naher Zukunft ein **vernünftig bewertetes Projekt** in Produktion bringen.



Der kommende Gigant: Yamana Gold (WKN: 357818)

Ein weiteres Schwergewicht (Marktkapitalisierung immerhin im Bereich von 4 Milliarden Dollar), für das wir aber sehr positiv sind, ist die in Brasilien tätige **Yamana Gold** (WKN 357818; aktuell: 12,68 CAD).

Von null auf eine Million Unze Gold, so lautet das Ziel von Yamana-Chef Peter Marrone. **Produzierte dieses Top-Unternehmen im Jahr 2004 noch 100.000 Unzen Gold, so sind für das Jahr 2008 bereits eine Million Unzen angepeilt.** Eine Produktionsausweitung von satten 900 Prozent in nur vier Jahren sucht man anderswo oftmals vergeblich. Yamana fällt durch eine kluge Expansionspolitik auf: Nachdem man im Februar 2006 **RNC Gold** (diese Gesellschaft konzentriert sich auf Zentralamerika) für etwa 50 Mio. CAD in bar und Aktien schluckte, kam es nur zwei Monate später zu einem wahren Paukenschlag: Man erwarb das brasilianische Unternehmen **Desert Sun Mining**. Diese stark aufstrebende Gesellschaft befand sich gerade in der Wandlung vom Explorer zum Produzenten. Desert Sun dürfte schon im Jahr 2006 knapp 100.000 Unzen fördern; für 2007 sind sogar 140.000 Unzen Gold geplant. Die Übernahme von Desert Sun Mining kann nur als genialer Schachzug bezeichnet werden. Die gesamten



Fortsetzung: Wie Sie jetzt den Grundstein für einen außergewöhnlichen Vermögensaufbau legen

Ressourcen von Yamana (in der Kategorie „Measured and Indicated“) belaufen sich auf **satte 11,8 Millionen Unzen Gold**.

Unser Rat: Bei Yamana Gold gilt zu beachten, dass der Titel seit Anfang Oktober stark (von 9 CAD auf aktuell 12,68 CAD) anzog. Stellen Sie jetzt einen Fuß in die Tür und legen Sie für den Rest bei 11,50 CAD ein Abstauberlimit in den Markt!

Oxiana und Bolnisi Gold

In Australien gefallen uns vor allem **Oxiana** (WKN 866696; aktuell: 3,36 AUD) und **Bolnisi Gold** (WKN 871821; aktuell: 2,73 BSG) recht gut. Dabei ist Bolnisi ganz klar als die spekulativere Variante zu sehen. Beide Titel sehen jetzt auch aus charttechnischer Sicht gewaltig „nach oben“ aus!

Ein weiterer Topwert: Miramar Mining

Als weitere Kursrakete ist Miramar Mining (WKN 877845; aktuell: 5,90 CAD) anzusehen. Die Gesellschaft betreibt das Doris North-Projekt ; hier ist für das Jahr 2008 mit der Aufnahme der Produktion zu rechnen. Wir rechnen für das Jahr 2008 mit einer Anfangsposition von mindestens **150.000 Unzen Gold**; die Cash-Kosten sollen sich auf lediglich **112 Dollar je Feinunze** belaufen. Miramar Gold ist gerade dabei, in den Steigflug überzugehen. Auf Sicht von wenigen Wochen konnte der Wert zwar schon merklich anziehen, von Anfang 2001 bis Ende 2005 (als andere Goldtitel stark zulegen konnten) ist Miramar allerdings kaum gestiegen.

Fazit: Miramar Mining steht nur ganz kurz vor einer Neuentdeckung und gehört für die kommenden Jahren zu unseren Topfavoriten!

Vergessen Sie die Silberminen nicht!

Vergessen Sie bitte auch die Silberminen nicht. Hochkarätige Silberwerte wie **Silver Standard** (WKN 858840; aktuell: 24,69 USD), **Silver Wheaton** (WKN A0DPA9; 12,40 CAD), **Gammon Lake** (WKN 929853; 15,69 CAD), **Coeur d'Alene** (WKN 868071; 5,08 USD), **First Majestic Resource** (905910; 3,69 CAD, siehe Chart unten!) und **Sabina Silver** (WKN A0HGFM; 1,38 CAD) stehen jetzt vor einem Höhenflug mit Ansage.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, auch die Charts (in Landeswährung) dieser Silber-„Hammer“ intensiv zu studieren! Silberaktien wie Silver Standard und Silver Wheaton sind natürlich „konservativer“ (dennoch sehr empfehlenswert!) als „Hard-Core-Werte“ wie Sabina Silver.

Mit Gold- und Silberwerten werden Sie in den kommenden Jahren jede andere Anlageklasse ausstechen können!



Oben: Oxiana / Unten: Miramar



Impressum

Rohstoffraketen erscheint bei Orsus Consult GmbH, Schachtgasse 1a, 95362 Kupferberg, HRA Bayreuth, Redaktion: A.Fischer, M.Schübel Fax 09227-972218, info@rohstoffraketen.de (Anfragen bitte nur per Mail!) Erscheinungsweise und Umfang: typischerweise einmal pro Woche; Versandart: per e-mail als pdf-Dokument.

RISIKOHINWEIS und HAFTUNG:

Alle in Rohstoffraketen veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Gerade Smallcaps und Explorer, sowie alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen und Risiken unterworfen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Exploreraktien und bei niedrig kapitalisierten Werten nur soviel betragen, dass auch bei einem möglichen Totalverlust das Depot nur marginal an Wert verlieren kann. Zwischen dem Abonnent und Leser von Rohstoffraketen kommt kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen nur auf das Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung des Lesers bezieht. Weiterhin dürfen die Autoren Aktien vorgestellter Gesellschaften halten. Trotzdem werden, um Interessenskonflikte auszuschließen, alle Wertpapiere, die eventuell im Besitz eines Autors oder von Orsus Consult sind, offen gelegt. Zudem begrüßt und unterstützt Orsus Consult die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschafts- und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen der Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Autoren und Redakteuren beachtet werden.

Urheberrecht:

© Copyright. Orsus Consult GmbH, ALLE RECHTE VORBEHALTEN! Kein Teil von Rohstoffraketen darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert, weitergeleitet oder ins Internet übertragen werden. Die Urheberrechte liegen bei Orsus Consult GmbH. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder genutzte Kopie verpflichtet zur Gebührenzahlung an Orsus Consult GmbH; Kontonummer 588 988, BLZ 77150000 Bei Zuwiderhandlung wird das Abonnement ohne Rückzahlung des Abonnementbetrages sofort eingestellt und ein Strafverfahren eingeleitet. Das Jahresabo kostet 689,- Euro und ist jährlich vorab fällig. Das Abo endet nach einem Jahr automatisch und wird nur verlängert, wenn auf unsere Erinnerungsmail zur Verlängerung erneut ein Überweisungseingang erfolgt! Hinweis gemäß § 34 WpHG: Orsus Consult GmbH und Mitarbeiter halten Aktien von Unternehmen, die in dieser Ausgabe erwähnt wurden: Blue Pearl, Globex Mining, Forsys, Ethanex, Lateegra. Bei Aquila sind zudem derzeit Kauforders im Markt.

Rohstoffraketen - Tradingdepot

Wert	WKN	Stück	Kaufkurs / Datum	Akt. Kurs	+/-	Kurswert in €
Silber-Mini-Long	ABN2KP	1000	3,27 12.07.06	3,82	+ 10 %	3.820 Ziel: 12,00

Gesamt-Kurswert: 3.820,00 €

Startkapital: 20.00,00 Euro

Cash: 16.042,50 €

Entwicklung seit Start 01.03.2006: **19.862,50 €** - 1 %

Unser Ex-Musterdepotwert CBH Resources (WKN 896775) „fliegt“ weiter!

Steigende Zink und Bleipreise (beide Metalle erreichten neue Hochs) verhelfen den Australiern zu sprudelnden Gewinnen. Bleiben Sie dabei, wenn Sie noch dabei sind! Kurzfristige Spekulanten warten jedoch auf einen Rücksetzer Richtung 0,42/0,43 Euro!



Morgan Creek

Morgan Creek konnte in den letzten Tagen ebenfalls einen kräftigen Rebound hinlegen. Spekulationen, dass der lange angekündigte „Deal“ doch noch zustande kommt, verliehen dem Kurs wieder Flügel.



Bravo (WKN 904794) erreicht langsam unsere Kaufzone!

Wir werden zu gegebener Zeit handeln!

Rohstoffraketen - Musterdepot

Wert	WKN	Stück	Kaufkurs Datum	Akt. Kurs	+/-	Kurswert in € Ziel
Globex Mining	911712	4.000	1,29 15.11.05+24.06.06	3,08	+ 139 %	12.320 Ziel 7,50
Blue Pearl Mining	A0F577	6.200	1,914 06.02.+19.07. + 31.08.06	5,28	+ 176 %	32.736 Ziel 10,00
Aquila Resources	A0JMCL	12.000	0,555 07.06. +13.8.06	0,67	+21 %	8.040 Ziel 3,00
Silber-Mini-Long	ABN2KP	1.000	3,27 12.07.06	3,82	+ 17 %	3.820 Ziel: 12,00
Ethanex	A0LARL	4.000	2,58 08.09.06+3.11.06	2,22	- 14 %	8.880 Ziel 7,50
Forsys Metals	A0ETPA	2.500	1,38 05.10.06	1,62	+ 17 %	4.050 Ziel: 3,80 Euro

Gesamt-Kurswert: 69.864,00 €

Startkapital: 20.000,00 Euro

Cash: 30.655,50 €

Entwicklung seit Start 11.11.2005:

100.519,50 € +403 %

(Anfangskapital 20.000 Euro) Seit 01.01.2006 (Stand: 44.785 Euro):

+ 124 %

Globex/Ethanex: siehe Storys in dieser Ausgabe! Ethanex wurden 1.500 Stück zu 2,22 Euro aufgestockt!

Aquila: Die jüngsten Ergebnisse waren einfach nur eines: WELTKLASSE! **59,1 Meter mit 4,27 Gramm Gold je Tonne und 40,5 Meter mit 1,74 Gramm Gold und 8,17 % Zink sind Spitze.** Das ist zwar nicht ganz „Aurelian-mäßig“, aber die Grade beginnen nur 2 Meter unter der Oberfläche. Also perfekt für Tagebau. **Bestätigen sich diese Ergebnisse in weiteren Löcher, „fliegt“ Aquila demnächst weg! Jede Wette!** Wir werden in der nächsten Woche ausführlich auf Aquila eingehen. Pikant: zwei kanadische Analysten haben jüngst eine Wette abgeschlossen. Jeder sollte eine Aktie benennen, die sich Ihrer Meinung nach zuerst verdoppeln wird. Eine Top-Analystin namens Fiona Child von Tau Capital setzte auf Aquila, der andere Analyst (Andrew Kaip) setzte auf Andina Minerals, die wir in der letzten Woche ebenfalls besprochen hatten.

Forsys: Kurze Irritationen bei Forsys, nachdem man „vergessen“ hatte, die Rechte am Valencia-Projekt zu verlängern. Investoren wurden jedoch in einer Telefonkonferenz beruhigt. Zudem startet nun die vorläufige Machbarkeitsstudie. Uran bleibt der heißeste Rohstoff überhaupt. Alle Uranaktien sehen „verdammte nach oben aus“. Wir bleiben bullisch!

Blue Pearl: Neues Allzeithoch auf Schlusskursbasis mit 7,70 CAD. Wie wir es Ihnen schon vor Wochen angekündigt hatten: Jetzt kaufen hier erst die Big Boys. Millionenschwere Orders von richtig großen Fonds und institutionellen Investoren. Wir schwimmen nun gemütlich auf der Welle mit. Im übrigen können wir uns gut vorstellen, dass Blue Pearl inzwischen auf der Einkaufsliste vieler (noch größerer) Gesellschaften ganz oben steht.

Wie würden Sie als CEO eines Minengiganten agieren, wenn Sie auf Milliarden von Cash sitzen und mit einem KGV von 14 bewertet sind? Würden Sie es teuer finden, für eine Gesellschaft, die 390 Millionen USD Gewinn macht, 1,5 Milliarden USD zu zahlen? Also nicht einmal ein KGV von 4? Sie könnten so ihr eigenes KGV noch senken und hätten einen Mehrwert für ihre Aktionäre geschaffen. **Würden solche Überlegungen auf Blue Pearl zutreffen, dann könnte ein Minengigant locker 1,5 bis 2 Milliarden USD für Blue Pearl auf den Tisch legen und würde dabei immer noch ein gutes Geschäft machen.** Damit Sie nicht nachrechnen müssen: das wären Kurse von 11,80 bis 14,30 Euro.